

KOMMENTAR ZUM LAGERBESTAND BIO-KERNOBST PER 30. NOVEMBER 2025

Bio-Tafeläpfel: Ziellagerbestand übertroffen

Per Ende November 2025 lagen rund 7'142 Tonnen Bio-Äpfel an Lager.

Dies sind rund 376 Tonnen weniger als per Ende November 2024 und 2'205 Tonnen mehr als im November 2023. Der Ziellagerbestand von 7'000 Tonnen wurde um 142 Tonnen übertroffen.

Rund 38% (2'696 Tonnen) der eingelagerten Menge entsprechen Gala, Braeburn (628 Tonnen) und Topaz (753 Tonnen) machen 8 % resp. 11% der Menge aus, danach folgen Pinova (266 Tonnen), Maigold (242 Tonnen) und Jonagold (148 Tonnen). Der Lagerbestand hat von Oktober zu November um 295 Tonnen abgenommen, es wurde mehr verkauft als noch eingelagert wurde. Die Verkäufe im den letzten Wochen sind höher als in derselben Zeitspanne im Vorjahr. Im Januar findet die Apfel des Monats Promotion im Detailhandel statt, bei welcher wieder grössere Mengen an Bio-Topaz verkauft werden.

Am 6. November 2025 fand die Sitzung des Produktzentrums Bio-Kernobst statt, an der die Preise für die Lagersorten festgelegt wurden. Die Richtpreise für Bio-Tafeläpfel und -birnen bleiben 2025 auf dem Niveau des Vorjahres – ein deutliches Signal für den Wunsch der Branche nach Preisstabilität.

Angesichts der in den vergangenen Jahren stetig gestiegenen Mengen an Bio-Tafeläpfeln wurden zudem zusätzliche Massnahmen in den Bereichen Sorten, Preisklassen und Umgang mit Umstellware definiert. Sie treten ab der Ernte 2026 in Kraft.

Bio-Birnen: Lagerminderung leicht unter Vorjahren

Ende November waren 499 Tonnen Bio-Birnen eingelagert, die Lagerminderung im November betrug 210 Tonnen. Es sind aktuell 593 Tonnen weniger als Ende November des Vorjahrs und rund 302 Tonnen mehr als Ende November 2023 eingelagert. Die Lagerminderung in diesem November liegt leicht unter dem Rückgang von 246 Tonnen im November des letzten Jahres und 283 Tonnen im November 2023.

Ende November lagen noch etwa 181 Tonnen Conférence, 149 Tonnen Gute Luise und 37 Tonnen Kaiser Alexander an Lager. Von der Sorte Williams ist bereits nichts mehr vorhanden.

Sabine Haller
02.12.2025